Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 156 (1976)

Vereinsnachrichten: Bericht der Kommission für die Hochalpine Forschungsstation Jungfraujoch für das Jahr 1976

Autor: Debrunner, H.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

- Christian Leibundgut: Zum Wasserhaushalt des Oberaargaus und zur hydrologischen Bedeutung des landwirtschaftlichen Wiesenbewässerungssystems im Langetetal.

Im Rahmen der Internationalen Kommission für die Hydrologie des Rheingebiets ist anlässlich der 4. Plenarsitzung am 1./2. Dezember das Manuskript "Hydrologische Monographie des Rheingebietes" genehmigt worden.

Alle drei Arbeiten sollen im Jahre 1977 gedruckt werden.

3. Subventionen

Subvention der SNG 1976: Fr. 19'000.--.

Mit der Rückstellung von Fr. 16'000.-- wurde zusammen mit der Rückstellung vom Vorjahr der schweizerische Kostenanteil für den Druck der Hydrologischen Monographie des Rheingebietes sichergestellt. Der Restbetrag wurde für die Untersuchungen in verschiedenen Einzugsgebieten und für Sitzungen verwendet.

Der Präsident: Prof. M. de Quervain

Bericht der Kommission

für die Hochalpine Forschungsstation Jungfraujoch

für das Jahr 1976

Reglement siehe Verhandlungen 1976, S. 355

1. Tätigkeit

Die Schweizerische Jungfraujoch-Kommission hat die Budgets der Internationalen Stiftung Hochalpine Forschungsstationen Jungfraujoch und Gornergrat für die Jahre 1976-78 bereits in der Sitzung vom 13.12.1974 diskutiert und verabschiedet. Aufgrund dieser Beschlüsse hat dann der Stiftungsrat in der Sitzung vom 17. Oktober 1975 die Uebernachtungskosten auf Jungfraujoch und die jährlichen Beiträge der Mitgliedlän-

der auf 1. Januar 1976 respektive 1. Januar 1977 um 50 % erhöht. Dem Kreditgesuch an den Schweizerischen Nationalfonds wurde, was die ordentlichen Betriebs- und Unterhaltskosten in der Forschungsstation Jungfraujoch betrifft, vollumfänglich stattgegeben. Für ausserordentliche Bauaufwendungen auf Jungfraujoch hat uns der Nationalfonds zudem einen einmaligen Kredit von Fr. 250'000.-- zugesprochen.

Am 23./24. April 1976 versammelte sich die Jungfraujoch-Kommission in Zermatt, um das neue Observatorium Gornergrat-Süd in Betrieb zu nehmen. Dieses Observatorium wurde zum grössten Teil mit Mitteln des französischen Institut national de l'astronomie et de géophysique sowie des Observatoire de Lyon erstellt. In der 7,5 m-Kuppel wurde ein 1 m-Gabelteleskop, das zurzeit in der Schweiz das grösste Teleskop darstellt, aufgebaut. Wegen der ausserordentlichen Wetterverhältnisse - in der Nacht vom 23. auf den 24. April fiel in Zermatt über ein Meter Neuschnee - musste auf die Besichtigung des neuen Observatoriums verzichtet werden. So wurden in der Sitzung nur die administrativen Geschäfte erledigt.

2. Entwicklung

Die Forschungsinstitute auf Jungfraujoch und Gornergrat entsprechen einem wirklichen Bedürfnis der Wissenschaften. 1976 wurden auf Jungfraujoch 1577 Forschertage geleistet, und zwar von Astronomen, Meteorologen, Physikern, Glaziologen, Medizinern, Geologen und Chemikern. Auf Gornergrat wurden einerseits die Bauarbeiten am neuen Observatorium Nord beendet und anderseits das Teleskop des Süd-Observatoriums in Betrieb genommen.

3. Subventionen

Für 1975 standen uns von seiten des Schweizerischen Nationalfonds Fr. 307'000.--, von seiten anderer schweizerischer Institutionen Fr. 65'000.-- und von seiten der übrigen Mitgliedländer Fr. 76'000.-- für den Betrieb und den Unterhalt der Forschungsstationen und Observatorien zur Verfügung.

Der Präsident: Prof. H. Debrunner